



**19. Wissenschaftliche Studententagung
an der Christlichen Universität Partium**

Großwardein, 6. Mai 2016

Germanistische Sektion

10:00-12:00 Bartók-Saal	Kultur- und Literaturwissenschaft
10:00–10:15	JÁNOS ERZSÉBET PIROSKA <i>Stereotype über die Siebenbürger Nationen in Reiseberichten aus dem 18. und 19. Jahrhundert</i>
10:15–10:30	GNANDT MELISSA <i>Musik als Rhythmus der Literatur</i>
10:30–10:45	SZABÓ ILDIKÓ <i>Heinrich Heine – jüdische Identität in seinem Werk „Der Rabbi von Bacherach“</i>
10:45–11:00	CSEUZ ANNAMÁRIA <i>Kampf mit dem Dämon</i>
11:00–11:15	TÖNKÖ ANITA <i>Die Verfilmung des Dramas „Der Besuch der alten Dame“ von Friedrich Dürrenmatt</i>



11:15–11:30	GÁL DOROTTYA <i>Zeiden, ein Fenster in die Vergangenheit</i>
11:30–11:45	VADAI EDMOND <i>Die Wahrheit hinter dem Mythos</i>
11:45–12:00	NAGY DÉNES <i>Nonverbale Kommunikation in der ungarischen und in der deutschen Kultur</i>
12:00–12:30	Kaffeepause
12:30–14:00 Bartók-Saal	Sprachwissenschaft
12:30–12:45	GERGELY KAMILLA <i>„Deutsch nach Englisch, nach wie vor“. Kollokationen als interdisziplinäre Herausforderung</i>
12:45–13:00	KÁLMÁN ANDREA <i>Die Katze, die Maus und ethnokulturelle phraseologische Hintergründe... Volksspezifische Redewendungen mit Tiernamen und ihre Wiedergabe in den politischen Reden von Angela Merkel und Viktor Orbán</i>
13:00–13:15	SZILÁGYI OSZKÁR <i>„Das also ist des Pudels Kern!“. Kontrastive Analyse von deutschen, ungarischen und englischen Lehnssprichwörtern aus Goethes Faust</i>
13:15–13:30	SZABÓ GABRIELLA-BRIGITTA <i>Die subjektive Aussage der Modalverben im Deutschen und im Ungarischen</i>
13:30–13:45	SZENDERSZKI HENRIETTA



	<i>Wenn das Herz auf Deutsch, Englisch und Ungarisch spricht: somatische Kinegramme im interkulturellen Vergleich</i>
13:45–14:00	SEBÖK EMESE <i>Austriazismen. Wie sagt man es in Österreich?</i>
14:00–14:10	Kaffeepause
14:10–15:10 Bartók-Saal	Deutsch als Fremdsprache
14:10–14:25	GERGELY TAMÁS <i>Grammatikunterricht als Umfeld der Entwicklung der interkulturellen Kompetenz</i>
14:25–14:40	TÓTH ORSOLYA <i>Früh übt sich... Sprachlernspiele im frühen Deutsch</i>
14:40–14:55	GÁTI ÉVA-MELINDA <i>Visualisierungsmöglichkeiten von Idiomen im Anfängerunterricht des Deutschen als Fremdsprache</i>
14:55–15:10	BALÁZS BEÁTA <i>Fertigkeit Sprechen mal kreativ</i>
16:00–17:30	Preisverleihung im Festsaal der Universität